

Neues Online-Medium Zwischenbrücken startet in Wien durch!

Bernhard Odehnal gründet das Online-Medium „Zwischenbrücken“ für Brigittenau und Leopoldstadt. Crowdfunding startet vor Kommunalwahlen.

Leopoldstadt, Wien, Österreich - Bernhard Odehnal, ein erfahrener Journalist und langjähriger Mitarbeiter der Zürcher Zeitung „Tages-Anzeiger“, startet ein neues Online-Medium mit dem Titel „Zwischenbrücken“. Dieses innovative Projekt wird sich auf die beiden Wiener Stadtbezirke Brigittenau und Leopoldstadt konzentrieren, die zusammen nahezu 200.000 Einwohnerinnen und Einwohner beherbergen. Die Plattform, die im Rahmen eines Crowdfundings finanziert wird, zielt darauf ab, aktuelle Themen, Konflikte und Trends aus diesen Wohngegenden zu beleuchten. Das Crowdfunding wird als moralischer Antrieb angesehen und endet Mitte März, während die offizielle Eröffnung des Portals für Ende März geplant ist, pünktlich zu den Wiener Kommunalwahlen am 27. April, wie **Klein Report** berichtet.

Das Team hinter „Zwischenbrücken“

Odehnal bringt ein starkes Team zusammen, darunter die Journalistin Naz Küçüktekin und Fotograf Christopher Mavrič, die beide ebenfalls enge Verbindungen zu den Bezirken haben. Ihr Ziel ist es, durch gründliche Recherchen Missstände in der Bezirksverwaltung aufzudecken und den lokalen Einfluss von bedeutenden nationalen und internationalen Ereignissen zu dokumentieren. Beispielsweise wird untersucht, wie der Sturz eines Diktators in Damaskus Auswirkungen auf syrische Familien

in der Brigittenau hat. Die Berichterstattung wird nicht nur investigative Artikel und Interviews umfassen, sondern auch Veranstaltungshinweise, Gastro-Tipps und Porträts von Menschen, wie **vienna.at** hervorhebt.

Ein weiterer Aspekt des Projekts ist die geplante Finanzierung, die sich aus Abonnements und Werbeeinnahmen zusammensetzen soll. Es besteht auch die Option, manche Inhalte hinter einer Paywall anzubieten. Odehnal betont, dass sie durch ihr Medium Brücken zwischen unterschiedlichen sozialen Schichten schlagen möchten, und der Name „Zwischenbrücken“ symbolisiere zudem die geografische Lage der Bezirke zwischen Donaukanal und Donau. Angesichts des bevorstehenden Starts des Portals zeigt sich das Team motiviert. „Der Erfolgsdruck steigt,“ sagt Odehnal mit einem Lächeln, während sie sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Leopoldstadt, Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.kleinreport.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at